

Pflanzenkläranlagen - bewährt und kostengünstig

1993 – 2018 Münzenberg-Gambach: 25 Jahre dezentrale Abwasserreinigung Fam. Bender

Kanal oder eigene Kläranlage? Anfang der 1990er begannen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben die Diskussionen in den ländlichen Regionen der alten Bundesländer. Auch die Stadtverwaltung im hessischen Münzenberg stand vor der Entscheidung „Anschluss an die zentrale Kläranlage“ oder „dezentrale Lösungen“ für die außenliegenden Höfe. Es wurde schnell klar, dass der Kanalanschluss für die verstreut liegenden Aussiedlerhöfe finanziell nicht tragbar ist. Die Stadt Münzenberg befreite daraufhin die Grundstücke vom Anschlußzwang an die öffentliche Kanalisation.

Für die Landwirte bedeutete dies, dass jeder seine eigene Kleinkläranlage bauen musste. Zur Auswahl standen einfache technische Verfahren wie Tropfkörper- und Belebungsanlagen sowie die neu auf dem Markt erhältlichen Pflanzenkläranlagen. Diese naturnahen Verfahren wurden von den Vertrieblern der Technik heftig verunglimpft. „Stinken“, „alle 5 Jahre Filteraustausch“, „Mückenbrutplatz“ waren so die gängigen Bezeichnungen. Alles Quatsch und hohle Phrasen! Das wussten wir schon damals und können es 25 Jahre später eindrucksvoll behaupten und belegen.



Im Sommer 1993 wurde die Pflanzenkläranlage auf dem Hof der Familie Bender erstellt. Das Abwasser wird in einer Dreikammergrube vorgeklärt und fließt dann im Freigefälle, also stromlos, in die Pflanzenkläranlage. Bei der horizontalen Bodenpassage wird das Abwasser gereinigt. Das Schilfröhricht hält den Boden durchlässig und trägt Sauerstoff in den Wurzelraum ein. Das gereinigte Abwasser unterschreitet die vorgegebenen Grenzwerte ganzjährig um ein Vielfaches.

„Pflanzenkläranlage Bender“:

Baujahr:	1993
Anschlußgröße:	5 EGW
Beefläche:	40 m ²
Baukosten 1993:	14.500,00 DM
Energiekosten:	0,00 EUR
Reparaturkosten:	0,00 EUR
Wartung:	150,00 EUR/Jahr
Schlammabfuhr:	50,00 EUR/Jahr
Abwasseranalysen:	150,00 EUR/Jahr
Planung / Montage:	Jörg Janisch
Bau:	Bauherr
Wartung:	Ingenieurgesellschaft Janisch & Schulz mbH



Fazit:

Ganzjährig hervorragende Reinigungsleistung
- Kein Stromverbrauch - Keine Störung - Kein Betriebsausfall - Keine Reparatur - Keine Ersatzteile

Die 1993 erteilte wasserrechtliche Erlaubnis hatte eine Laufzeit von 15 Jahren und wurde ohne Auflagen um weitere 15 Jahre verlängert. Wir behaupten diese Anlage wird auch noch weitere 25 Jahre problemlos seine Aufgabe erfüllen.